

Arabische Chrestomathie – Übersetzung und Transkription

Islamwissenschaft / 2007

Robin Rühling, M.A.

Friedrich-Schiller-Universität Jena · Historische Studienarbeit

Überarbeitete Archivfassung: neutrales Deckblatt, private Kontaktdaten entfernt.

Entstehungsstand der Arbeit; keine Aktualisierung der damaligen Literatur und Aussagen.

Inhalt**Seite**

Übersetzung

1

Transkription

2

Literaturverzeichnis

3

Übersetzung

Seite 43 Zeile 5 – Seite 44 Zeile 5

Angelegenheit des ersten Berges

Und als die sechs Al-ĖazraĖiyun, die (an Gott) geglaubt haben, in Al-Madīna zu ihren Leuten ankamen, nannten sie für sie den Gesandten Gottes (Gottes Heil und Segen auf ihm) und riefen sie auf zum Islam, bis er in ihnen verbreitet ist. Und es blieb kein Haus von den Häusern der Anhänger, außer in ihnen (in den Häusern) ist Gedenken vom Gesandten Gottes (Gottes Heil und Segen auf ihm) bis wenn das nächste Jahr und die Pilgerzeit da (gekommen) sind und dann kamen von den Anhängern 12 Männer und sie trafen ihn in Al-‘Aqabat und das ist der erste Berg und sie huldigten dem Gesandten Gottes (Gottes Heil und Segen auf ihm) das sie für die Frauen eine Huldigung aussprechen (als Vertretung für die Frauen), bevor das der Krieg auf ihnen zur Pflicht wird.

‘Ibn ‘IsĖāq sagte: Und mir berichtete Yazīd bnu ‘abī Ėabīb von Mar‘ad bnu ‘Abdi llāh der Yazaniyite (vom Stamm der Yazaniya) von ‘Abd Ar-RaĖmān bnu ‘Usayla der ĖunābīĖiyite (vom Stamm der ĖunābīĖiya) von ‘Ubāda bnu AĖ-Ėāmiti, der sagte: Ich war unter ihnen, die zum ersten Berg ankamen und wir waren 12 Männer und wir huldigten dem Gesandten Gottes (Gottes Heil und Segen auf ihm) das wir für die Frauen eine Huldigung aussprechen (als Vertretung für die Frauen), bevor das der Krieg zur Pflicht wird und das wir Gott mit keinem Partner verbinden (kein Polytheismus) und das wir nicht stehlen und nicht Ehebruch treiben und nicht unsere Kinder töten und nicht mit Verleumdung, die wir zwischen unseren Händen und unseren Füßen erfinden, kommen und das wir ihm nicht nicht gehorchen (das wir ihm gehorchen) in seiner Güte. Wenn ihr erfüllt dann ist für euch das Paradies und wenn ihr etwas davon weglasst, dann ist euer Auftrag bei Gott, wenn er wollte euch zu quälen (peinigen) und wenn er wollte euch zu vergeben.

Transkription

Seite 43 Zeile 5 – Seite 44 Zeile 5

‘amru l-‘aqabati l-‘ulā

fa-lammā qadima l-ĒazraĒiyuna s-sittatu l-ladīna āmanū l-Madīnata ‘ilā qawmihim
Æakarū lahum rasūla llāhi (Òalla llāhu ‘alayhi wa-sallama) wa-da‘auhwmu
‘ilā l-‘islāmi Ĩattā fašā fihimu fa-lam tabqa dārun min dūri l-‘anÒāri
‘illā wa-fihā Æikrun min rasūli llāhi (Òalla llāhu ‘alayhi wa-sallama) Ĩattā
‘iÆā kāna l-‘āmu l-muqbilu wāfā l-mawsima mina l-‘anÒāri i×nā ‘ašara
raĒulan fa-laquhu bil-‘Aqabati wa-hiya l-‘aqabatu l-‘ulā fa-bāya‘ū rasūla
llāhi (Òalla llāhu ‘alayhi wa-sallama) ‘alā bay‘ati n-nisā‘i wa-Æālika qabla ‘an
tuftaraĀa ‘alayhimu l-Ĩarbu

qāla bnu ‘IsĨāqa: wa-Ĩadda×anī Yazīdu bnu ‘abī Ĩabībin ‘an Mar×ada bni ‘Abdi
llāhi l-Yazaniyi ‘an ‘Abdi r-RaĨmāni bni ‘Usaylata Ò-ŊunābiĨiyi ‘an ‘Ubādata
bni Ò-Ŋāmiti qāla: kuntu fīman ĨaĀara l-‘aqabata l-‘ulā wa-kunnā ‘i×nā
‘ašara raĒulan fa-bāya‘nā rasūla llāhi (Òalla llāhu ‘alayhi wa-sallama) ‘alā
bay‘ati n-nisa‘i wa-Æālika qabla ‘an tuftaraĀa l-Ĩarbu ‘alā ‘an lā nušrika bi-llāhi
šay‘an wa-lā nasriqa wa-lā nazniya wa-lā naqtula ‘awlādanā wa-lā na’tiya bi-
buhtānin naftarīhi bayna ‘aydinā wa-‘arĒulinā wa-lā na‘Òiyahu fī ma‘ruḥin fa-‘in
wafaytum fa-lakumu l-Ēannatu wa-‘in Èašaytum min Æālika šay‘an
fa-‘amrukum ‘ilā llāhi ‘in šā’a ‘aÆÆaba wa-‘in šā’a Èafara

Literaturverzeichnis

Brünnow, Rudolf-Ernst/ Fischer, August (1988): Arabische Chrestomathie aus Prosaschriftstellern, 7. Aufl., Wiesbaden.

Wehr, Hans (1976): Arabisches Wörterbuch. Arabisch-Deutsch, 4., unveränd. Aufl., Wiesbaden.